

17. Wahlperiode

Die Vorsitzende
des Ausschusses für Verfassungs-
und Rechtsangelegenheiten,
Verbraucherschutz, Geschäftsordnung

einstimmig mit SPD, CDU, GRÜNE, LINKE und PIRATEN
--

An Plen

Beschlussempfehlung

des Ausschusses für Verfassungs-
und Rechtsangelegenheiten,
Verbraucherschutz, Geschäftsordnung
vom 19. November 2014

zum

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 17/1720
**NANO-Partikel in Alltagsprodukten:
kleine Teile, großer Informationsbedarf**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag – Drucksache 17/1720 – wird in folgender geänderter Fassung angenommen:

„Der Senat wird aufgefordert zu prüfen, welche Erkenntnisse und Untersuchungen es bereits zu Auswirkungen im Zusammenhang mit der Anwendung von Nanotechnologie gibt. Darüber hinaus ist zu prüfen, wie und mit welchen Partnern die Berliner Bevölkerung über die Verwendung von Nanomaterialien in Alltagsgegenständen und die damit zusammenhängenden Vor- und Nachteile informiert werden kann. Der Schwerpunkt sollte nicht nur auf Gesundheits- sondern auch auf Umweltaspekten liegen.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. März 2015 zu berichten.“

Berlin, den 21. November 2014

Die Vorsitzende
des Ausschusses für Verfassungs-
und Rechtsangelegenheiten,
Verbraucherschutz, Geschäftsordnung

Erol Özkaraca
(stellv. Vorsitzender)